Wuppertal. Gemeinsam gestalten. CDU

Fraktion in der Bezirksvertretung Elberfeld

An die Bezirksvertretung Wuppertal-Elberfeld

Zur Vorlage in der Sitzung am 10.10.2018

Antrag:

Mobilität in der Neuen Friedrichstraße

Bürgerbeteiligung ernst nehmen – Alle Interessengruppen berücksichtigen

Die CDU-Fraktion in der BV Elberfeld beantragt eine gegenläufige Öffnung der Neuen Friedrichstraße für den Radverkehr sowie eine alternative Fahrradroute über die Gathe Richtung Hauptbahnhof.

Begründung:

Zwischen der Nordbahntrasse und dem Hauptbahnhof soll eine Verbindungsstrecke für den Radverkehr entstehen.

Eine Engführung jedoch nur auf die Belange einer Interessensgruppe lehnen wir entschieden ab und stützen uns dabei auf die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung am 12.07.2018 in der Kreuzkirche.

Aus den differenzierten und unterschiedlichen Voten dieses Abends zur Mobilität in der Neuen Friedrichstrasse, die auch in dem Bericht ihren Ausdruck finden, kann aus unserer Sicht, wenn der Bürgerwille ernst genommen werden soll, in keiner Weise eine einseitige Festlegung auf die Idee einer Fahrradstraße, bei **Verlust von 2/3 des Parkraums** gelesen werden.

Wir möchten daher eine Umsetzung, die die Interessen **aller** betroffenen Bürger/-innen berücksichtigt, Dabei sollen sich sowohl Fahrradfahrer/-innen, Anwohner/-innen, Besucher/-innen und Gewerbetreibende sowie deren Kunden/innen mit ihren jeweiligen Interessen berücksichtigt werden.

Eine durchaus legitime Verbesserung der Radverkehrsanbindung der Nordbahntrasse Richtung Hauptbahnhof, darf nicht zu Lasten der Belange des Quartiers gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Knorr

Fraktionsvorsitzender CDU BV Elberfeld